

STADT ERFTSTADT
Der Bürgermeister
Az.: 20 07-02

öffentlich
V 81 0849
Amt: 20
BeschlAusf.: 20
Datum: 19.09.2005

An den

Rat

der Stadt Erftstadt zur Beschlussfassung;

zur Vorberatung über den
Finanz- und Personalausschuss
zur parallelen Beratung in allen Ausschüssen

Betrifft: **Controllingberichte 2005**
2. Bericht zum 31.08.2005

Haushaltsrechtliche Auswirkungen: keine

Beschlußentwurf:

Der als Anlage beigefügte zweite Controllingbericht für die Periode vom 1. Januar bis 31. August 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Siehe beiliegender Bericht.


(Bösche)

STADT ERFTSTADT

**Allgemeiner Finanzdienst/
Zentrales Controlling**

Controllingberichte 2005

Zweites Tertial - 01.01. bis 31.08.2005 -

Inhalt

Einführung		3
Hinweise des Controllings		3 - 5
Berichte		
	Hauptausschuss	9 - 14
101	Rat, Ausschüsse	
102	Gemeindeorgane	
103	Allgemeine Verwaltung, Recht	
104	Personalrat	
105	Wahlen	
199	Personalbudget Amt 10	
141, 149	Rechnungsprüfung	
211, 219	Zahlungsverkehr, Steuerverwaltung	
631, 639	Bauordnung, <i>Denkmalschutz</i>	
	Finanz- und Personalausschuss	15 - 16
201, 299	Allgemeiner Finanzdienst, zentrales Controlling	
209	Zentrale Finanzwirtschaft	
	Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr	17 - 20
321, 329	Öffentliche Ordnung	
325	Wohnungslose	
371, 379, 399	Feuerschutz und Rettungsdienst	
	Ausschuss für Schule sowie Sportausschuss	21 - 24
401, 499	Schul- und Sportverwaltung	
411-427	Schulen	
	Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	25 - 28
451	Kultur, Partnerschaften	
455	Artothek, Bücherei	
431, 439	Volkshochschule	
441, 449	Musikschule	
	Ausschuss für Soziales und Gesundheit	29 - 31
501, 509	Sozialverwaltung	
503	Sozialhilfe / BSHG	
504	Asylbewerberleistungsgesetz	
505, 506	Wohlfahrtspflege / Gesundheitsverwaltung	
507, 508	Übergangsheime / Wohnungsbauförderung	
	Jugendhilfeausschuss	33 - 39
511, 599	Verwaltung Jugendhilfe	
512	Hilfe zur Erziehung	
513	Jugendarbeit / Zuschuss	
514	Jugendarbeit / Mobile	
551-581	Kindergartenverwaltung / Kindergärten	
	Ausschuss für Stadtentwicklung	41 - 43
611, 619	Umwelt, Planung	
702, 709	Abfallbeseitigung	
	Ausschuss f. Wirtschaftsförderung u. WerksA Immobilien	45 - 46
823, 829	Wirtschaftsförderung	
Betriebe	gesonderte Berichte der Werkleitungen	
Ergebnisse Zentrale Finanzwirtschaft	Anlage 1	47
Darstellung zu den Personalkosten	Anlage 2	48 - 49

Controllingbericht der Stadt Erftstadt

2. Tertial 2005

Einführung

In den Workshops am 24. / 25.10.1997 in Königswinter-Thomasberg wurden von Mitgliedern des Rates und der Verwaltung die Grundsätze für das Berichtswesen über einen produktorientierten Haushalt erarbeitet, die nach Vorberatungen im Unterausschuss Finanzen und Hauptausschuss vom Rat am 16.12.1997 beschlossen wurden. Danach werden Berichte zum 30.04. bei wesentlichen Abweichungen und jeweils zum 31.8. und 31.12. detailliert zum Haushalt und zu den Produkten erstellt.

BAB's können den Fraktionen im Jahr 2005 nicht zur Verfügung gestellt werden, da die Stelle der Kostenrechnerin bis auf Weiteres nicht besetzt ist.

Um die politische Beratung zu erleichtern, sind die Berichte nach Fachausschüssen sortiert und nummeriert. Je Fachausschuss erfolgt dann eine Unterteilung zwischen den kameralen Budgetabschlüssen und den Erläuterungen der Abweichungen von den Leistungsvereinbarungen einschließlich der Kennzahlen.

Terminablauf:

31.08.05	Stichtag	
01.09.05	Datenaufbereitung für die Fachämter	Zentrales Controlling
02.09.05	Bereitstellung der kameralen Daten für Fachämter	Zentrales Controlling
12.09.05	Abgabetermin für die Fachämter	Fachämter
19.09.044	Erstellung zusammengefasster Bericht, Auswertungen	Zentrales Controlling
ab 21.09.2005	Versendung an Ratsmitglieder – feste Versendetermine	Ratsbüro
21.09.05	Drei-Wochen-Frist	
Okt./Nov./2005	Finanz- und Personalausschuss	

Zentrales Controlling

Der vom Rat am 31.05.2005 beschlossene Haushalt 2005 wurde am 05.07.2005 dem Landrat des Erftkreises zur Genehmigung des Haushaltssicherungskonzepts vorgelegt. Bis zur Fertigstellung dieses Berichts lag noch keine Genehmigung vor.

Die kameralen Daten enthalten den kompletten **budgetierten** Bereich des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts. Der nicht budgetierte Teil des Vermögenshaushalts ist nicht Gegenstand der Leistungsvereinbarungen bzw. dieses Berichts. Gleiches gilt für die neuen Eigenbetriebe, deren Werkleitungen gesondert berichten.

Die Personalbudgets berücksichtigen die Zahlung der Beamtenbesoldung für den Monat September; eine Abgrenzung ist zu aufwändig. Der Zielkorridor liegt somit für den Beamtenbereich bei etwa 70 v.H. und im Bereich der Angestellten und Arbeiter bei 62 v.H. .

Zusammengefasstes Ergebnis:

- Die **Vergleichszahlen per 31.08.2005** basieren auf der vorläufigen Haushaltsführung. Insbesondere im freiwilligen Bereich können sich zum Vorjahresstichtag geringere Ausführungsquoten ergeben.

- Hohe Ausführungsquoten ergeben sich in der Regel durch Buchungen von Jahresbeträgen (z.B. bei Mieten, Steuern, Müllabfuhrgebühren; Verbindlichkeiten mit Fälligkeit zum Jahresende). Steigende Ausführungsquoten 2005 auf der Ausgabenseite sind auch durch die zusätzlichen Kürzungen und damit noch engeren Finanzspielräume in den Fachbudgets begründet. Auf der Einnahmenseite kann der gegenteilige Effekt eintreten durch partielle Anhebung der Zielvorgaben. Teilweise sind die noch verfügbaren Haushaltsmittel bedenklich niedrig (z.B. Budget 321 – Ordnungsamt-; Budget 504 –Leistungen nach dem AsylbLG-).
- Durch die auch im Jahr 2005 vorgenommenen Mittelkürzungen und dem andererseits unveränderten Grundbedarf liegt die freie Spitze fast aller Fachbudgets bei NULL. Geringe Finanzierungsbeiträge in den Fachbudgets ergeben sich eher zufällig. Größere Abweichungen sind erfahrungsgemäß im Budget 209 - Allg. Finanzwirtschaft - und in den Bereichen Sozialamt (BSHG, Asylbewerber, Übergangsheime) sowie Jugendamt möglich.
- Für die Personalausgaben insgesamt signalisiert das Fachamt einen Mehrbedarf von ca. 325.000 €; dabei sind Mehrausgaben bei der Beihilfe von ca. 200 TEUR und Wenigerausgaben bei den Versorgungskassenbeiträgen von 280 TEUR bereits berücksichtigt. Die Personalausgaben für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihren Dienst in der „ARGE“ aufgenommen haben, werden pauschal nach den Sätzen der KGST erstattet. Dies kann dazu führen, dass ein Spitzenbetrag bei der Stadt Erfstadt verbleibt, in Abhängigkeit von Alter und Familienstand der Bediensteten.

Soweit beim Controlling erkennbar bzw. nach Angaben der Budgetverantwortlichen zeichnen sich zum Berichtstermin folgende nennenswerte Ergebnisveränderungen ab:

Bereich	Besser	Schlechter
Budget 209 -Finanzmasse / Anlage 1-		95 TEUR
Personalbereich einschl. Beihilfe - Anlage 2 / Budget 199-		325 TEUR
Schulen (Energiekosten) -Budget 401-		*)
Asylbewerber –Budget 504-		*)
Jugendamt (Hilfe zur Erziehung, Jugendzentrum, Mobilé) -Budget –512, 514-	*)	

*) Jahresprognose zurzeit nicht möglich / nicht angegeben. Verschlechterungen können teilweise durch Verbesserungen innerhalb des Budgets aufgefangen werden –siehe Einzelerläuterungen zu den Budgets - .

- Entscheidende Verbesserungen sind nur noch beim Anteil an der Einkommensteuer denkbar. Die jetzigen Werte basieren auf der November-Steuerschätzung 2004. Neue Proberechnungen liegen nicht vor. - Die letzten Zahlungen für die Quartale III und IV erfolgen in der zweiten Monatshälfte Oktober. Bei der Gewerbesteuer kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Hauhaltsansatz nicht erreicht wird. Eine halbwegs gesicherte Prognose ist in Anbetracht der starken Schwankungen nicht möglich.
- Eine wirksame zusätzliche Gegensteuerung ist in Anbetracht der engen finanziellen Spielräume in den Fachbudgets kaum möglich.
- Gravierende bzw. steuerungsrelevante Abweichungen von den Leistungsvereinbarungen werden nicht signalisiert. Auf folgende detaillierten Erläuterungen **zu den Produkten** wird hingewiesen:
Budget 105 - Amt 10 – Wahlen –Produkte 01.10.05.01
Budget 201 - Amt 20 –Allgemeiner Finanzdienst – Produkte 1.20.1.01 bis ...13 Kostenrechnung / Controlling
Budget 211 – Amt 21 –Kasse- Produkt 01.21.01.01 folgende

005

Budget 321 - Amt 32 – Ordnungsamt - Produkte 01.32.01.01 folgende
Budget 401 - Amt 40 – Amt für Schulverwaltung, Kultur, Sport – Produkte 04.40.01.01 folgende
Budget 431 – Amt 43 – Volkshochschule – Produkte 04.43.01.01 folgende
Budget 511 – Amt 51 – Jugendamt – Produkte 04.51.10.03 folgende

19.09.2005
Zentrales Controlling
Josef Schilling, Anita Mohr



Berichtsteil

- **Kamerale Abschlüsse zum 31.08.2005**
- **Abweichungen von Leistungsvereinbarungen
sowie Kennzahlen**



Liste erstellt: 16. Sep. 05

Haushaltsansätze inkl. Sollübertragungen innerhalb der Deckungskreise

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll	Quote v.H.

1. Hauptausschuss

Denkmalschutz: siehe Ausschuss für Stadtentwicklung

Amt 10 Zentraler Service

101 Rat/Ausschüsse

Einnahme	55.032,00	54.657,00	375,00	99,3%	73.639	73.599	99,9%
Ausgabe	437.698,00	424.898,08	12.799,92	97,1%	397.664	286.904	72,1%

Ausgaben: Es wird mit einem Mehrbedarf von ca. 25 TEUR gerechnet durch nicht kalkulierbare zusätzliche Sitzungen von Ausschüssen, Beiräten und Fraktionen und Nachversand.

102 Gemeindeorgane

Einnahme	129.060,00	128.772,00	288,00	99,8%	144.986	147.920	102,0%
Ausgabe	147.039,64	111.979,00	35.060,64	76,2%	141.688	128.262	90,5%

103 Allgemeine Verwaltung/Recht

Einnahme	564.699,00	532.890,00	31.809,00	94,4%	592.100	551.878	93,2%
Ausgabe	915.824,44	903.917,82	11.906,62	98,7%	900.080	832.686	92,5%

104 Personalrat

Einnahme	61.910,00	61.905,00	5,00	100,0%	54.794	55.691	101,6%
Ausgabe	32.255,00	27.476,36	4.778,64	85,2%	25.106	7.003	27,9%

Ausgaben: Bedingt durch Anwaltskosten und Ersatzbeschaffungen von Hardware ergibt sich voraussichtlich ein Mehrbedarf von 2 TEUR.

105 Wahlen

Einnahme	25.000,00	42.810,91	-17.810,91	171,2%	25.000	15.162	60,6%
Ausgabe	30.706,00	28.601,81	2.104,19	93,1%	84.355	53.093	62,9%

Einnahmen: Mehreinnahmen durch Endabrechnung des Kreises für die Europawahl 2005.
Ausgaben: Die vorgezogene Bundestagswahl ist weder bei den Haushaltsmitteln noch in der Leistungsvereinbarung enthalten. Diese Mehrausgaben können durch v.g. Mehreinnahmen teilweise finanziert werden. Falls die Kostenerstattung in Höhe von ca. 25 TEUR in 2005 kassenwirksam wird, könnten damit auch die übrigen Kosten gedeckt werden.

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll	Quote v.H.

199 Personalbudget Amt - 10 -

Einnahme							
Ausgabe	3.516.329,01	3.028.861,83	487.467,18	86,1%	3.770.368	3.023.643	80,2%

Personalkosten der gesamten Verwaltung:
Auf Basis des Haushaltsansatzes 2005 unter Berücksichtigung einer Einsparvorgabe nach HSK in Höhe von ca. 1.100.000 € ist insgesamt ein Mehrbedarf von ca. 325.000 € zu erwarten. Darin enthalten ist ein Mehrbedarf für Beihilfen in Höhe von 200.000 € und Wenigerausgaben bei den Versorgungskassenbeiträgen von 280 TEUR.

Amt 14 Rechnungsprüfungsamt**141 Rechnungsprüfung**

Einnahme	43.097,00	43.087,00	10,00	100,0%	36.537	36.532	100,0%
Ausgabe	19.661,00	17.241,11	2.419,89	87,7%	19.496	17.779	91,2%

149 Personalbudget Amt - 14 -

Einnahme							
Ausgabe	114.755,48	114.755,48	0,00	100,0%	154.087	118.459	76,9%

Personalbudget: keine wesentlichen Abweichungen. Die 100%ige Ausführungsquote ist bedingt durch Verschiebungen im Deckungskreis "Personalausgaben".

Amt 21 Kasse und Steuerverwaltung**211 Kasse/Steuerverwaltung**

Einnahme	222.521,00	194.262,27	28.258,73	87,3%	223.285	321.108	143,8%
Ausgabe	906.936,80	903.977,71	2.959,09	99,7%	861.565	858.813	99,7%

Einnahme: keine
Hinweis: Zum 31.08.2004 waren -programmtechnisch bedingt (KIRP)- aufgrund automatisierter Sollstellungen der Säumniszuschläge und Gebühren zu hohe Einnahmen ausgewiesen.

219 Personalbudget Amt - 21 -

Einnahme							
Ausgabe	453.202,00	335.106,69	118.095,31	73,9%	451.311	372.694	82,6%

Amt 63 Bauordnungsamt**631 Bauordnung/Denkmal**

Einnahme	439.270,00	268.209,30	171.060,70	61,1%	424.270	249.904	58,9%
Ausgabe	118.234,00	96.238,83	21.995,17	81,4%	126.610	105.336	83,2%

639 Personalbudget Amt - 63 -

Einnahme							
Ausgabe	521.438,00	340.714,03	180.723,97	65,3%	502.021	342.662	68,3%

1. Hauptausschuss

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 10 Zentraler Service

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

101

Produktnummer / -name:

01.10.01.01 Ratsangelegenheiten

Leistungsumfang:

Siehe V 8/0318

Abweichung von Zielerreichung:

Keine

Erläuterung der Abweichung:

Keine

Budgetnummer:

102

Produktnummer / -name:

01.10.02.01 Bürgermeister, Beigeordnete (keine Leistungsvereinbarung)

01.10.02.11 Allgemeine Bürgerinformation

01.10.02.12 Medienarbeit

Leistungsumfang:

Siehe V 8/0348

Abweichung von Zielerreichung:

Keine

Erläuterung der Abweichung:

Keine

Budgetnummer:

102

Produktnummer / -name:

01.10.02.05 Gleichstellung

Leistungsumfang:

Siehe V 8/0348

Abweichung von Zielerreichung:

Keine

Erläuterung der Abweichung:

Keine

Budgetnummer:

103

Produktnummer / -name:

01.10.03.01 Organisations- und Büroservice

01.10.03.02 Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)

01.10.03.06 Statistische Erhebungen

01.10.03.11 Personalservice und Personalentwicklung

01.10.03.31 Versicherungsangelegenheiten

01.10.03.32 Bußgeldangelegenheiten

01.10.03.33 Service Recht

01.10.03.41 Drucken und Setzen

Leistungsumfang:

Siehe V 8/0318

Abweichung von Zielerreichung:

Keine

Erläuterung der Abweichung:

keine

Budgetnummer:

104

Produktnummer / -name:

01.10.04.01 Personalrat

Leistungsumfang:

Entfällt, da keine LV.

Abweichung von Zielerreichung:

Entfällt

Erläuterung der Abweichung:

Entfällt

Budgetnummer:
105

Produktnummer / -name:
01.10.05.01 Wahlen

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0318
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Einwohner 01.01.2004 = 52.199

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.2005	31.08.2004	
101/ 01.10.01.01 Ratsangelegen- heiten					Keine Kennzahl, siehe LV
102/ 01.10.02.01 Bürgermeister, Beigeordneter	x	x	x	x	keine Leistungsvereinbarung
102/ 01.10.02.05 Gleichstellung					Keine Kennzahl
102/ 01.10.02.11 Allgem. Bürger- information					Keine Kennzahl
102/ 01.10.02.12 Medienarbeit					Keine Kennzahl
103/ 01.10.03.01 Organisations- u. Büroservice					Keine Kennzahl
103/ 01.10.03.02 TUJV					Keine Kennzahl
103/ 01.10.03.08 Statistische Erhebungen					<p>Selt 2005 besteht im Personalbereich erstmalig eine Kennzahl. Die übrigen Leistungsvereinbarungen im Budget 103 haben aufgrund ihres Inputorientierten Servicecharakters lediglich statistische Aussagekraft. Sie geben den jeweiligen Mittelabfluss zum Stichtag an.</p>
103/ 01.10.03.11 Personalserv. u. - entwicklung	Wochenarbeitsstunden Personalabteilung / Anzahl der durch- schnittlich Be- schäftigten		293,5 / 699 = 0,42	keine	
103/ 01.10.03.31 Versicherungs- angelegenheiten					
103/ 01.10.03.32 Bußgeldangele- genheiten					
103/ 01.10.03.33 Service Recht					
103/ 01.10.03.41 Drucken und Setzen					
104/ 01.10.04.01 Personalrat					Keine Kennzahl
105/ 01.10.05.01 Wahlen	Kosten je Wahl		28.501	--	Durchführung Landtags- und Bundestagswahl

Amt 14 Rechnungsprüfung

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

141

Produktnummer / -name:

01.14.01.01 Rechnungsprüfung

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0266
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.2005	31.08.2004	
141/ 01.14.01.01 Rechnungs- prüfung					Keine Kennzahl

Amt 21 Kasse und Steuerverwaltung

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

211

Produktnummer / -name:

01.21.01.01 Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Vollstreckung

01.21.01.02 Erhebung von Gemeindesteuern

Leistungsumfang:	Siehe V 870385
Abweichung von Zielerreichung:	Im Bereich der Vollstreckung konnten nicht alle Fälle fristgerecht eingetriben werden, da 1 Stelle nicht besetzt ist.
Erläuterung der Abweichung:	zu 01.21.01.02 Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.2004	31.08.2004	
211/ 01.21.01.01 Zahlungsverkehr, Buchhaltung, Vollstreckung	(Produktkosten Zahlungsverkehr + Vollstreckung - Zinsen Kassenkredite) : (Buchungen) = Kosten je Buchung	0,70)	<u>334.232</u> 643.415 = 0,52	Die Kennzahlenberechnung erfolgt seit 2003 auf der Basis des BAB. Dieser liegt in 2005 nicht vor.
211/ 01.21.01.02 Erhebung von Gemeindesteuern	Produktkosten Steuer- verwaltung : Anzahl Steuerfälle = Kosten je Steuerfall	3,50)	<u>47.975</u> 24.761 = 1,94	- dito -

Amt 63 Bauordnungsamt

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

631

Produktnummer / -name:

06.63.01.01 Bauaufsicht, Bauordnung, Beratung und Information

06.63.01.02 Baugenehmigungen

06.63.01.03 Bauüberwachung

06.63.01.04 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0312 und V 8/0313
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.2005	31.08.2004	
631/ 06.63.01.01 Bauaufsicht, Bauordnung, Beratung und Information	Summe Produkte *** Durchschnittliche Bearbeitungsdauer		169	281	
631/06.63.01.02 Baugenehmigungen	Summe Baugenehmigungen + Summe Vorbescheide *** Durchschnittliche Bearbeitungsdauer		334 (36 Tage je Ge- nehmigung)	184 (25 Tage je Genehmigung)	
631/06.63.01.03 Bauüberwachung	Summe der Produkte (Abnahmen + Anzeigen + Berichte) *** Durch- schnittliche Bearbel- tungsdauer		433	505	
631/06.63.01.04 Denkmalschutz und -pflege	Summe Produkte (Unterschutzstellungen + Beratungen)		218	221	

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts-	Anordnungs-	Saldo	Quote	Haushalts-	Anordnungs-	Quote
	soll EUR	soll EUR	EUR	v.H.	soll EUR	soll	v.H.

2. Finanz- und Personalausschuss

Amt 20 Allgemeiner Finanzdienst / Zentrales Controlling

201 Controlling/Finanzen

Einnahme	40.185,00	40.220,00	-35,00	100,1%	40.737	40.762	100,1%
Ausgabe	35.962,63	29.665,46	6.297,17	82,5%	33.782	27.987	82,8%

299 Personalbudget Amt -20 -

Einnahme							
Ausgabe	182.307,90	129.017,14	53.290,76	70,8%	199.856	138.314	69,2%

209 Zentrale Finanzwirtschaft

Einnahme	52.795.283,00	38.832.339,05	13.962.943,95	73,6%	52.967.949	43.286.080	81,7%
Ausgabe	32.286.231,00	31.163.986,34	1.122.244,66	96,5%	29.362.162	28.548.419	97,2%

Zu den Einzelpositionen siehe besondere Aufstellung "Anlage 1".

2. Finanz- und Personalausschuss

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 20 Allgemeiner Finanzdienst / Zentrales Controlling

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:
201

Produktnummer / -name:
01.20.01.01 Budget und Kontrakte
01.20.01.02 Kostenberechnung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
01.20.01.13 Controlling

Leistungsumfang:	Siehe V 7/3010
Abweichung von Zielerreichung:	01.20.01.01: Ausfall eines Haushaltssachbearbeiters (Vertreter der Kostenrechnerin) wegen Krankheit seit April 2005 01.20.01.02: Die Stelle der Kostenrechnerin ist seit 24.01.2005 nicht besetzt. Mangels Vertretung Aufarbeitung der Datenpflege in 2006.
Erläuterung der Abweichung:	Bei einem Personalausfall von etwa 50 % sind quantitative und qualitative Auswirkungen auf die Produkterstellung nicht auszuschließen. So können zurzeit zu einzelnen Produkten mangels Vorliegen eines BAB keine Kennzahlen ermittelt werden. Ferner behindern Schwierigkeiten bei der Systemumstellung auf KIRP weiterhin zeitweise die Routineabläufe.

Budgetnummer:
209

Produktnummer / -name:
xx.xx.xx.xx *** Finanzmasse ***

Leistungsumfang:	Entfällt, da keine LV.
Abweichung von Zielerreichung:	Entfällt
Erläuterung der Abweichung:	siehe Anlage 1

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnum-mer	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.05	31.08.04	
201/ 01.20.01.01 Budget und Kontrakte					Keine Kennzahl
201/ 01.20.01.02 Kostenberechnung und Wirtschaftlich- keitsberechnungen					Keine Kennzahl
201/ 01.20.01.13 Controlling und Berichtswesen					Keine Kennzahl
209/ xx.xx.xx.xx "Finanzmasse"					Kein Produkt definiert

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll	Quote v.H.

3. Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr

Amt 32 Ordnungsamt / Feuerschutz / Rettungswesen

321 Öffentliche Ordnung

Einnahme	492.565,00	317.796,43	174.768,57	64,5%	468.565	237.221	50,6%
Ausgabe	312.300,51	304.125,43	8.175,08	97,4%	335.376	310.419	92,6%

Einnahmen: Im Vorjahreszeitraum waren 67 TEUR Verwarnungsgelder zum Stichtag noch nicht zum Soll gestellt.

325 Wohnungslose

Einnahme	78.691,61	92.274,23	-13.582,62	117,3%	67.105	82.597	123,1%
Ausgabe	101.746,61	101.736,61	10,00	100,0%	82.286	51.049	62,0%

Einnahmen: Die Einnahmen werden sich nach Restebereinigung unter das Haushaltssoll reduzieren.
Ausgaben: Die noch verfügbaren Mittel wurden durch die Eingabe von "Aufträgen gesichert" (31.08.2004 = 2 TEUR; 31.08.2005 = 56 TEUR).

329 Personalbudget Amt - 32 - (321, 325)

Einnahme							
Ausgabe	700.056,00	466.342,25	233.713,75	66,6%	678.930	512.909	75,5%

371 Feuerschutz

Einnahme	178.603,00	106.616,88	71.986,12	59,7%	178.603	115.056	64,4%
Ausgabe	885.323,51	782.705,60	102.617,91	88,4%	854.918	754.188	88,2%

Ausgaben: geringfügig erhöht durch Ausgaben im Zusammenhang mit dem Weltjugendtag

379 Rettungsdienst

Einnahme	2.010.875,00	1.309.411,54	701.463,46	65,1%	1.902.265	1.293.412	68,0%
Ausgabe	1.344.022,00	1.230.084,09	113.937,91	91,5%	1.246.230	1.042.784	83,7%

Ausgaben: Erhöhte Kosten durch die Einrichtung des RTW-Standorts in Lechenich.

399 Personalbudget Amt - 32 - (371, 379)

Einnahme							
Ausgabe	1.488.335,59	1.041.183,48	447.152,11	70,0%	1.329.109	996.506	75,0%

3. Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 32 Ordnungsamt

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:
321

Produktnummer / -name:
 01.32.01.01 Allgemeine u. spezielle Gefahrenabwehr
 01.32.01.10 Einwohnermeldeangelegenheiten/Staatsangehörigkeit
 01.32.01.11 Gewerbeüberwachung
 01.32.01.12 Überwachung des ruhenden Verkehrs
 01.32.01.20 Beurkunden des Personenstandes, Namensänderungen
 01.32.01.30 Service für Dritte -Sicherheit und Ordnung-

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0270
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Budgetnummer:
325

Produktnummer / -name:
01.32.05.01 Unterbringung von Wohnungslosen

Leistungsumfang:	Siehe V 7/3014
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

- Einwohnerzahl = 52.199 -

Budget- / Produktnummer / - name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.2005	31.08.2004	
01.32.01.01 Allgem. u. spezielle Gefahrenabwehr	Jahresarbeitszeit / Stunden	6.905	6.905	6.173	
01.32.01.02 Märkte	Jahresarbeitszeit	871	871	-	Produkt wurde erst 2005 aufgenommen, bisher im Produkt Gewerbe- überwachung
01.32.01.10 Einwohnermelde- angelegenheiten / Staatsangehörig- keit	Jahresarbeitszeit	12.765	12.765	12.846	
01.32.01.11 Gewerbeüberwachung	Jahresarbeitszeit	3.858	3.858	4.314	s. Produktbereich Märkte
01.32.01.12 Überwachung des ruhenden Verkehrs	Jahresarbeitszeit	5.136	5.136	5.975	Reduzierung des Innendienst- personals um 19,25 Std/woche seit 2005. Die beabsichtigte Neueinstellung von Politessen ist im Plan noch nicht berücksichtigt.

01.32.01.20 Beurkunden des Personenstandes, Namensänderungen	Jahresarbeitszeit	2 Vollzeit 1 x 20,0 Std./Woche	2 Vollzeit	2 Vollzeit 1 x 20 Std./ Woche	Personaleinsparung; ein Mitarbeiter mit 20 Std/Woche im Ruhestand seit 1.5.2005
01.32.01.30 Service für Dritte - Sicherheit und Ordnung	Jahresarbeitszeit	7.330 Std./Jahr	7.330 Std./Jahr	8.435 Std./Jahr	
01.32.05.01 Unterbringung von Wohnungslosen	Jahresarbeitszeit	0,3 Vollzeit	0,3 Vollzeit	0,3 Vollzeit	

Als Kennzahlen dienen in allen Bereichen die Jahresarbeitszeiten. Zwischen den Stichtagen 31.08.2004 und 31.08.2005 kommt es teilweise zu Differenzen, die in den Erläuterungen nicht gesondert aufgeführt sind. Ursache ist eine Neuberechnung der Jahresarbeitszeiten anlässlich der Erstellung der LV 2005. Es ist hier zu Verschiebungen insbesondere in der Führungsebene und bei den Außendienstmitarbeiter/Innen gekommen.

Abteilung 370 Feuerwehr / Rettungsdienst

Budgetnummer:
371

Produktnummer / -name:
01.37.01.01 Gefahrenabwehr Feuerwehr

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0268
Abweichung von Zielerreichung:	<p>Das Einsatzaufkommen im Berichtszeitraum wies in Häufigkeit und Spektrum lediglich bei den Fehleinsätzen einen starken Anstieg aus. Der Grund hierfür ist in einer grossen Häufung von Fehlalarmen durch Brandmeldeanlagen zu sehen.</p> <p>Hier wurden und werden Gespräche mit den Betreibern dieser Anlagen geführt, um über die korrekte Handhabung und Wartung solcher Anlagen aufzuklären.</p> <p>Aus- und Fortbildung: Truppmann-Grundausbildungslehrgang durchgeführt, regelmäßiger Besuch von Laufbahn- oder Fachlehrgängen von ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern, zwei Mitarbeiter besuchten den Gruppenführerlehrgang, weitere Seminare und Fachlehrgänge am IdF. Es konnten auch mehrere Fachseminare an der Akademie für Katastrophenschutz, Notfallplanung und Zivilschutz des Bundes in Ahrweiler belegt werden. Erheblichen Zeitaufwand nahmen die Vorbereitungen zum Weltjugendtag in Anspruch. Die Veranstaltungswoche verlief in allen Bereichen zufriedenstellend. Die am WJT-Wochenende aufgetretenen Probleme waren ausschliesslich Mängel der WJT-GmbH und konnten alle gelöst werden.</p>
Erläuterung der Abweichung:	

Budgetnummer:
379

Produktnummer / -name:
01.37.01.02 Gefahrenvorbeugung

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0268
Abweichung von Zielerreichung:	<p>Ein Konzept zur Brandschutzerziehung/-aufklärung wurde durch den bei der Feuerwehr installierten Arbeitskreis erstellt.</p> <p>Es erfolgten daraufhin mehrere konzeptbezogene Schulungen von Erziehern/Innen und Lehrer/Innen, aber auch Maßnahmen in mehreren Einrichtungen. Im Rahmen des Weltjugendtages wurden geeignete städt. Objekte begangen und Pilgerunterkünfte beplant. Alle erforderlichen planerischen Vorbereitungen wurden erstellt und den Nutzern zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Qualifizierungsmaßnahmen mit den Kernteams wurden durchgeführt.</p>
Erläuterung der Abweichung:	keine

Budgetnummer:
379

Produktnummer / -name:
01.37.01.03 Service für Dritte -Feuerwehr-

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0268
Abweichung von Zielerreichung:	Meldeeingänge = gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich geblieben; lediglich im Bereich der Stadtwerke fielen im April aufgrund eines Umschlusses ca. 67% der Fälle (=115) an.
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Budgetnummer:
379

Produktnummer / -name:
01.37.09.01 Rettungsdienst

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0268
Abweichung von Zielerreichung:	Der Rettungsbedarfsplan des Rhein-Erft-Kreises wurde zum 1.4.2005 in allen Teilen umgesetzt. Veränderung hierdurch sind vermehrte Einsätze in Nachbarstädten; dadurch Anstieg bei den RTW-Einsätzen des MHD von 27% auf 35%, bei den Krankentransporten + 9% auf bisher 2.558 Fahrten. 6 Rettungssanitäter und Rettungsassistenten in Praktika ausgebildet 3 Jahrespraktikanten zum Rettungsassistenten per Praktikantenvertrag beschäftigt Fortbildungsveranstaltungen wurden selbst oder innerhalb eines Ausbildungsverbundes mit Nachbarstädten und Malteser angeboten.
Erläuterung der Abweichung:	keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

- Einwohnerzahl = 52.199 -

Budget- / Produktnummer / - name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.2005	31.08.2004	
371/01.37.01.01 Gefahrenabwehr Feuerwehr	Gesamtkosten : Einwohnerzahl Gesamtproduktkosten			25,67 DM	
371/01.37.01.02 Gefahrenvorbeug-ung Feuerwehr	Gesamtkosten : Einwohnerzahl Gesamtproduktkosten			1,72 DM	
371/01.37.01.03 Service für Dritte -Feuerwehr-	Vorgänge pro Jahr Gesamtproduktkosten			11.434	
379/01.37.09.01 Rettungsdienst	Gesamtkosten : Einwohnerzahl Gesamtproduktkosten			0,48	

Kennzahlen konnten
wegen fehlender BAB
für 2005 nicht vorgelegt
werden.

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts-	Anordnungs-	Saldo	Quote	Haushalts-	Anordnungs-	Quote
	soll EUR	soll EUR	EUR	v.H.	soll EUR	soll	v.H.

4. Ausschuss für Schule sowie Sportausschuss

Zuständigkeit des Sportausschusses für Budget 401 und 499

Amt 40 Schulverwaltung, Kultur u. Sportangelegenheiten

401 Schul-, Sportverwaltung

Einnahme	147.257,00	65.535,86	81.721,14	44,5%	28.913	67.774	234,4%
Ausgabe	10.070.285,59	9.283.339,25	786.946,34	92,2%	9.731.887	9.318.303	95,8%

Einnahme: Die Ansätze sind wegen der Zuschüsse im Bereich der "OGATA", Lehrerfortbildung und Verkaufserlöse erheblich gestiegen. Die Zuschüsse bzw. Zahlungen stehen noch aus.

411 GGS Gymnich

Einnahme	5,00	0,00	5,00	0,0%	5	0	0,0%
Ausgabe	15.548,00	13.799,83	1.748,17	88,8%	15.599	12.599	80,8%

412 Südschule Lechenich

Einnahme					0	0	0-Pos.
Ausgabe	19.273,52	15.873,94	3.399,58	82,4%	15.854	12.299	77,6%

413 GGS Kierdorf

Einnahme					0	0	0-Pos.
Ausgabe	20.474,00	15.288,43	5.185,57	74,7%	19.076	10.010	52,5%

414 Nordschule Lechenich

Einnahme	5,00	0,00	5,00	0,0%	5	0	0,0%
Ausgabe	14.047,00	8.113,70	5.933,30	57,8%	13.922	9.413	67,6%

415 GGS Bliesheim

Einnahme	5,00	0,00	5,00	0,0%	5	0	0,0%
Ausgabe	15.344,00	11.843,62	3.500,38	77,2%	14.775	11.682	79,1%

416 Donatus GGS Liblar

Einnahme	5,00	0,00	5,00	0,0%	5	199	3980,0%
Ausgabe	30.666,54	21.356,06	9.310,48	69,6%	30.880	17.647	57,1%

417 Janusz-Korczak-GGS

Einnahme	0,00	52,92	-52,92	0-Pos.	0	0	0-Pos.
Ausgabe	19.066,00	17.017,64	2.048,36	89,3%	17.725	13.032	73,5%

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll	Quote v.H.
421	Theodor-Heuss-HS						
Einnahme	500,00	234,00	266,00	46,8%	712	712	100,0%
Ausgabe	35.745,00	19.379,68	16.365,32	54,2%	37.513	28.706	76,5%
422	Carl-Schurz-HS						
Einnahme	50,00	1.292,00	-1.242,00	2584,0%	2.422	2.601	107,4%
Ausgabe	36.179,00	12.737,32	23.441,68	35,2%	29.304	15.307	52,2%
423	Gottfried-Kinkel-RS						
Einnahme	255,00	226,37	28,63	88,8%	255	426	167,1%
Ausgabe	56.877,00	20.305,50	36.571,50	35,7%	57.178	31.328	54,8%
424	RS Lechenich						
Einnahme	5,00	0,00	5,00	0,0%	5	0	0,0%
Ausgabe	43.329,00	25.823,78	17.505,22	59,6%	53.026	25.599	48,3%
425	Ville Gymnasium						
Einnahme	10,00	0,00	10,00	0,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	79.500,00	51.977,85	27.522,15	65,4%	79.549	61.812	77,7%
426	Gymnasium Lechenich						
Einnahme	1.500,00	561,75	938,25	37,5%	1.000	1.072	107,2%
Ausgabe	69.473,00	17.963,26	51.509,74	25,9%	67.601	21.153	31,3%
427	Don-Bosco-Schule						
Einnahme	5,00	0,00	5,00	0,0%	5	0	0,0%
Ausgabe	17.650,00	6.778,41	10.871,59	38,4%	15.174	7.449	49,1%
499	Personalbudget Amt - 40 -						
Einnahme							
Ausgabe	1.017.997,00	691.733,07	326.263,93	68,0%	993.423	686.465	69,1%

4. Ausschuss für Schule sowie Sportausschuss

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 40 Schulverwaltung, Kultur und Sportangelegenheiten

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

401

Produktnummer / -name:

- 04.40.01.01 Zentrale schülerbezogene Leistungen
- 04.40.01.02 Zentrale schulbezogene Leistung des Schulträgers
- 04.40.01.10 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Sportstätten
- 04.40.01.11 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Bädern
- 04.40.01.15 Sportförderung durch Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	Die Mittel für Heizung und Energie werden nicht für die gem. Leistungsvereinbarung zu erbringende Leistungen ausreichen.
Erläuterung der Abweichung:	Die Budgets werden äußerst restriktiv gefahren, trotzdem ist wieder ein negativer Abschluss in erheblicher Höhe zu erwarten. Die zusätzlich benötigten Mittel werden kurzfristig in erheblichem Umfang aufgestockt werden müssen.

Budgetnummer:

411 - 417

Produktnummer / -name:

04.40.10.01 Grundschule

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Budgetnummer:

421 - 422

Produktnummer / -name:

04.40.20.01 Hauptschule

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Budgetnummer:

423 - 424

Produktnummer / -name:

04.40.24.01 Realschule

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Budgetnummer:

425 - 426

Produktnummer / -name:

04.40.30.01 Gymnasium

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Budgetnummer:

427

Produktnummer / -name:

04.40.35.01 Sonderschule

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0351
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budget- / Produktnum-mer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.05	31.08.04	
401/04.40.01.01 Zentrale schülerbezogene Leistungen	Kosten je Schüler pro Maßnahme		420 €	420 €	Schülerfahrtkosten
401/04.40.01.02 Zentrale schulbe- zogene Leistung des Schulträgers	Kosten Unterhalt pro Schule/Schüler Kosten Überlassung Schulräume an Dritte				keine Angaben
401/04.40.01.10 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Sportstätten	€ / Betriebsstunde / Sporthallen € / Betriebsstunde / Sportplätze		100 € 95 €	80 € 90 €	Nur Sachkosten Sportverwaltung.
401/04.40.01.11 Bereitstellung von Sportmöglichkeiten in Bädern	€ / Betriebsstunde / Hallenbad		600 € 50 €	550 € 38 €	Einschließlich Personalkosten Schwimmmeister und Verlustzuweisung.
401/04.40.01.15 Sportförderung durch Zuschüsse, Dienst- und Sachleistungen	Anzahl bezu- schusster Vereine und Sportlerheime sowie Inv.zuschüsse		0 € 0 €		Noch keine Auszahlungen vorgenommen.
411 - 417 / 04.40.10.01 Grundschule			1.350	1.350	
421 - 422 / 04.40.20.01 Hauptschule			1.700	1.700	
423 - 424 / 04.40.24.01 Realschule			1.450	1.450	
425 - 426 / 04.40.30.01 Gymnasium			1.550	1.550	
427/04.40.35.01 Sonderschule			2.800	2.800	

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll	Quote v.H.

5. Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

Personalkosten siehe Budget 499 unter Ziffer 4

Amt 40 Schulverwaltung, Kultur u. Sportangelegenheiten

451 Kultur/Partnerschaften

Einnahme	18.045,00	29.298,89	-11.253,89	162,4%	15.445	20.336	131,7%
Ausgabe	251.947,00	177.278,13	74.668,87	70,4%	198.177	142.517	71,9%

Einnahmen: Mehreinnahmen von 13 TEUR für den "Bildband Ertstadt" (Kulturfonds der KSK Köln)

455 Artothek/Bücherei

Einnahme	17.910,00	18.346,85	-436,85	102,4%	17.910	15.786	88,1%
Ausgabe	132.176,00	115.006,70	17.169,30	87,0%	135.438	109.983	81,2%

Amt 43 Volkshochschule

431 Volkshochschule

Einnahme	338.633,12	287.685,54	50.947,58	85,0%	336.365	290.003	86,2%
Ausgabe	333.762,44	216.649,99	117.112,45	64,9%	337.846	230.197	68,1%

Einnahme: Die hohe Ausführungsquote ist bedingt durch die Sollstellungen der Benutzungsgebühren für das 2. Semester.

439 Personalbudget Amt - 43 -

Einnahme							
Ausgabe	293.167,00	201.808,62	91.358,38	68,8%	264.974	204.944	77,3%

Amt 44 Musikschule

441 Musikschule

Einnahme	402.632,00	397.077,02	5.554,98	98,6%	400.786	407.528	101,7%
Ausgabe	97.810,00	93.734,05	4.075,95	95,8%	112.745	109.640	97,2%

Einnahmen: geringere Ausführungsquote gegenüber dem Vorjahr wegen Erhöhung der Sollvorgabe im Jahr 2005

449 Personalbudget Amt - 44 -

Einnahme							
Ausgabe	734.384,00	487.594,32	246.789,68	66,4%	735.850	495.362	67,3%

5. Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 40 Schulverwaltung, Kultur und Sportangelegenheiten

Budgetnummer:

451

Produktnummer / -name:

04.40.51.01 Kommunale Veranstaltungen und Projekte (Kultur)
 04.40.51.02 Förderungen (Kultur)
 04.40.51.03 Archiv (Kultur)
 04.40.51.04 Besondere Dienstleistungen (Kultur)
 04.40.51.05 Städtepartnerschaften

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0279
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Budgetnummer:

455

Produktnummer / -name:

04.40.55.01 Medien, Informationen (Bücherei)
 04.40.55.02 Artothek

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0279
Abweichung von Zielerreichung:	Keine
Erläuterung der Abweichung:	Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

451/04.40.51.02 Förderungen (Kultur)	Anzahl Zuschüsse				keine Angaben
451/04.40.51.03 Archiv (Kultur)	Produktkosten				keine Angaben
451/04.40.51.04 Besondere Dienst- leistungen (Kultur)	Anzahl Nutzer/Benutzer				keine Angaben
451/04.40.51.05 Städtepartnerschaft en	Kosten Einzelmaßnahmen				keine Angaben
455/04.40.55.01 Medien, Infor- mationen (Bücherei)	Ausleihungen : Medienbestand (39.800) = Umschlag	100.000 = 2,5	2,1	2,3	
455/04.40.55.02 Artothek	Ausleihungen : Kunstwerke (800) = Umschlag/Jahr	2.250 =2,5	2,6	2,6	

Amt 43 Volkshochschule

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

431

Produktnummer / -name:

	04.43.01.01	Politik, Gesellschaft, Umwelt
Veranstaltungen	04.43.01.02	Kultur, Gestalten
nach dem	04.43.01.03	Gesundheit
Weiterbildungs-	04.43.01.04	Sprachen
gesetz	04.43.01.05	Arbeit, Beruf
	04.43.01.06	Grundbildung, Schulabschlüsse
außerhalb	04.43.01.08	Kunstmarkt
Weiterbildungs-	04.43.01.09	Sommertreff
gesetz	04.43.01.10	Kommunales Kino, Theaterring, Ausstellungen
Lehrerfortbildung	04.43.01.11	Angebote für Berufsgruppen; Auftragsmassnahmen

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0289	
Abweichung von Zielerreichung:	Bedarf bis zu 9.600 Unterrichtsstunden - LV = 7.200.	
Erläuterung der Abweichung:	04.43.01.01	46 Veranstaltungen (LV= 76)
	04.43.01.02	36 Veranstaltungen (LV= 68)
	04.43.01.03	45 Veranstaltungen (LV= 93)
	04.43.01.04	66 Veranstaltungen (LV= 142)
	04.43.01.05	40 Veranstaltungen (LV= 83)
	04.43.01.06	2 Veranstaltung und 22 Beratungen (LV= 6)
	04.43.01.08	Der Kunstmarkt wird im November stattfinden.
	04.43.01.09	3 Veranstaltungen (LV= 3) Durchgeführt: 2 Theaterstücke u. 1 Open-Air-Filmvorführung.
	04.43.01.10	21 Veranstaltungen (LV= 36) In Zusammenarbeit m. d. Jugendzentrum wurden 14 Filme gezeigt. Theaterring = 7 Opernveranstaltungen
	04.43.01.11	Durchgeführt: In Kooperation mit der Helios GmbH im Umweltzentrum ein Deutschkurs für Langzeitarbeitslose mit geringen Deutschkenntnissen. (LV = 2)

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budget- / Produktnum-mer	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.2005	31.08.2004	
431/04.43.01.01- 04.43.01.06 Veranstaltungen nach dem Weiterbildungs- gesetz	100%-ige Deckung der Ausgaben für Dozentenhonore durch die Ein- nahmen aus Teil- nehmerentgelten	100%	101	100	Stand der Abrechnung des 1. Semesters 2005 nach dem VHS-Verwaltungsprogramm WIN-Basys
431/04.43.01.08 - 04.43.01.10 Veranstaltungen außerhalb des Weiterbildungese- etzes	45 % Deckung Sachkosten (ohne PersKost) durch Einnahmen	45%	43%	-	Die Jahresgebühr für den Opernring wird erst im 2. Semester abgebucht, und die Kino-Einnahmen werden im ersten Halbjahr beim Jugendamt, erst im zweiten Halbjahr bei der VHS verbucht.

431/04.43.01.11 Angebote für Berufsgruppen; Auftragsmass- nahmen	100%-ige Honorarkostendeckun- g	100%	123%	100%	Einzelmaßnahme
--	---------------------------------------	------	------	------	----------------

Amt 44 Musikschule

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

441

Produktnummer / -name:

04.44.01.01 Instrumental- und Vokalunterricht Musikschule

04.44.01.02 Veranstaltungen

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0294	
Abweichung von Zielerreichung:	04.44.01.01	Keine
Erläuterung der Abweichung:	04.44.01.02	30 eigenen Veranstaltungen durchgeführt, 15 folgen noch 11 Aktivitäten bei anderen Veranstaltern, 10 folgen noch 41 Veranstaltungen durchgeführt (LV = 42)

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnum-mer	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.2005	31.08.2004	
441/04.44.01.01 Instrumental- und Vokalunterricht	a) belegte Unterrichtsstunden	385	385	385	
	b) Schüler insg. : Schüler gemein- sam Musizieren	<u>714</u> 260	<u>714</u> 270	<u>714</u> 270	
	c) Quote der nach Beendigung der Grundausbildung in die Instrumental / Vokalausbildung übernommenen Schüler	60	70	52	
441/04.44.01.02 Veranstaltungen	Anzahl der durchge- führten Aktivitäten	42	41	40	

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll	Quote v.H.

6. Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Amt 50 Sozialamt

501 Sozialverwaltung

Einnahme	510,00	92.356,28	-91.846,28	8109,1%	60	872	1453,3%
Ausgabe	273.864,41	258.895,86	14.968,55	94,5%	225.629	220.056	97,5%

Einnahmen:
Ausgaben:

503 Sozialhilfe/BSHG

Einnahme	0,00	0,00	0,00	0-Pos.			
Ausgabe	4.107.820,00	1.631.517,47	2.476.302,53	39,7%	1.850.000	1.004.707	54,3%

Ausgaben:

504 Asylbewerberleistungsgesetz

Einnahme	384.150,00	437.350,23	-53.200,23	113,8%	256.050	172.458	67,4%
Ausgabe	494.800,00	453.147,36	41.652,64	91,6%	436.800	372.635	85,3%

Einnahmen:
Ausgaben:

505 Wohlfahrtspflege

Einnahme	5,00	0,00	5,00	0,0%	5	0	0,0%
Ausgabe	88.908,00	48.478,65	40.429,35	54,5%	89.286	52.290	58,6%

506 Gesundheitsverwaltung

Einnahme	0,00	0,00	0,00	0-Pos.	0	0	0-Pos.
Ausgabe	7.685,00	0,00	7.685,00	0,0%	7.685	6.756	87,9%

Ausgaben: Die Zuschüsse konnten wegen der vorl. Haushaltsführung noch nicht ausgezahlt werden.

507 Übergangsheime

Einnahme	435.560,00	312.660,41	122.899,59	71,8%	453.615	338.295	74,6%
Ausgabe	874.671,00	806.504,84	68.166,16	92,2%	916.109	854.451	93,3%

Einnahmen:
Ausgaben:

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll	Quote v.H.

508 Wohnungsbauförderung

Einnahme	10.250,00	4.645,05	5.604,95	45,3%	17.770	17.871	100,6%
Ausgabe	7.912,00	7.392,83	519,17	93,4%	14.065	13.110	93,2%

Einnahmen:

509 Personalbudget Amt - 50 -

Einnahme							
Ausgabe	804.957,61	706.142,23	98.815,38	87,7%	906.147	657.640	72,6%

6. Ausschuss für Soziales und Gesundheit

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 50 Sozialamt (Budget 501, 503 - 509)

- wird nachgereicht -



Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll	Quote v.H.

7. Jugendhilfeausschuss

Amt 51 Jugendamt

511 Verwaltung Jugendhilfe

Einnahme	252.370,00	218.993,45	33.376,55	86,8%	236.870	270.210	114,1%
Ausgabe	671.414,54	543.501,88	127.912,66	80,9%	643.037	552.773	86,0%

Einnahmen: Die Einnahmen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen sind in der überwiegenden Zahl der Fälle bereits für das gesamte Haushaltsjahr angeordnet (im Gegensatz zum Vorjahr in realistischer Höhe).
 Ausgaben: einschl. der zum 01.09. fälligen Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG).

512 Hilfe zur Erziehung

Einnahme	325.265,00	613.219,83	-287.954,83	188,5%	195.700	434.592	222,1%
Ausgabe	2.300.173,53	1.761.181,20	538.992,33	76,6%	2.000.947	1.600.835	80,0%

Einnahmen: Jahressollstellungen bei Ersatzleistungen Unterhaltspflichtiger und anderer Sozialleistungsträger (z.B. Kindergeld). Hinzu kommen Mehreinnahmen bei "Erstattungen anderer Träger der Jugendhilfe" von rd. 220 TEUR. Diese resultiert überwiegend aus drei Fällen der Heimerziehung. In zwei Fällen hat der Träger für Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) erst im Laufe des Jahres seine Kostenerstattungspflicht rückwirkend ab 02/2002 anerkannt; in einem anderen Fall konnte ein Schadensersatzanspruch aus den Jahren 1999-2001 gegen die Deutsche Bahn AG gerichtlich durchgesetzt werden.
 Ausgaben:

513 Jugendarbeit/Zuschuss

Einnahme	5,00	3,22	1,78	64,4%	5	129	2575,0%
Ausgabe	76.494,94	57.186,91	19.308,03	74,8%	75.774	47.310	62,4%

Einnahmen: Eventualposten für Rückzahlung Zuschüsse aus dem Vorjahr, deren Abrechnung im laufenden Jahr erfolgt.
 Ausgaben: Trotz vorläufiger Haushaltsführung werden sämtliche Zuschussanträge der freien Träger sofort bewilligt. Da Jugendarbeit gemäß SGB VIII eine Pflichtaufgabe der Jugendhilfe ist, die das Jugendamt als öffentlicher Träger über Mobilé und Jugendzentrum im laufenden Betrieb wahr nimmt, werden die freien Träger -zur Aufrechterhaltung der Kontinuität ihrer Arbeit- gleich behandelt. - Die Ausführungsquote ist antragsabhängig.
 Hinweis des Controllings:
 Bei Erfüllung von Pflichtaufgaben besteht auch ein Ermessensspielraum "der Höhe nach".

514 Jugendzentrum/Mobilé

Einnahme	50.074,00	62.055,68	-11.981,68	123,9%	71.995	60.759	84,4%
Ausgabe	204.252,20	171.365,65	32.886,55	83,9%	200.028	173.779	86,9%

Einnahme: Landesmittel für offene Jugendarbeit sind bereits für das gesamte Jahr 2005 bewilligt (mehreinnahme von rd. 10 TEUR). Hinzu kommen nicht kalkulierbare Einnahmen aus den Veranstaltungen bei Mobilé, im Jugendzentrum Köttingen und in den Jugendtreffs Kierdorf, Liblar und Bliesheim (Ferienspiele, Kino- und Kinderprogramm Jugendzentrum, Internetnutzung etc.)
 Ausgaben: keine

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- Soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll	Quote v.H.

551 Kindergartenverwaltung

Einnahme	3.917.395,00	3.445.152,11	472.242,89	87,9%	4.200.510	3.407.041	81,1%
Ausgabe	2.790.577,15	2.714.122,55	76.454,60	97,3%	2.815.342	2.668.641	94,8%

Einnahme: Landesmittel für Kindertageseinrichtungen sind bereits für die Zeit bis einschl. Oktober zugewiesen; Elternbeiträge sind für das ganze Jahr zum Soll gestellt.
Ausgabe: Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten freier Träger werden zu Beginn des Haushaltsjahres ausgezahlt bzw. gebunden.

552 Kindergarten Blessem

Einnahme	10,00	0,00	10,00	0,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	16.486,00	6.194,22	10.291,78	37,6%	12.193	10.153	83,3%

Gilt für alle Kindergarten-Budgets!
Einnahme: In der Regel Eventualposition für die Abwicklung von Versicherungsfällen; Mehreinnahmen werden für Mehrausgaben zur Verfügung gestellt.
Ausgabe: Die teilweise geringen Ausführungsquoten sind Ausfluss der vorläufigen Haushaltsführung.

553 Kindergarten Bliesheim

Einnahme	10,00	220,24	-210,24	2202,4%	10	0	0,0%
Ausgabe	3.433,00	2.801,72	631,28	81,6%	11.494	6.544	56,9%

554 Kindergarten Borr

Einnahme	10,00	170,00	-160,00	1700,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	4.706,00	2.431,41	2.274,59	51,7%	6.406	5.375	83,9%

555 Kindergarten Dirmerzheim

Einnahme	10,00	553,68	-543,68	5536,8%	10	0	0,0%
Ausgabe	18.664,00	5.851,61	12.812,39	31,4%	18.022	10.792	59,9%

556 Kindergarten Friesheim

Einnahme	10,00	283,00	-273,00	2830,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	20.836,78	11.709,61	9.127,17	56,2%	16.472	6.697	40,7%

557 Kindergarten Gymnich

Einnahme	10,00	0,00	10,00	0,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	7.672,28	4.223,92	3.448,36	55,1%	10.147	4.737	46,7%

558 Kindergarten Herrig

Einnahme	10,00	750,00	-740,00	7500,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	10.541,56	7.148,11	3.393,45	67,8%	8.518	5.838	68,5%

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts-	Anordnungs-	Saldo	Quote	Haushalts-	Anordnungs-	Quote
	soll EUR	soll EUR	EUR	v.H.	soll EUR	soll	v.H.
561	Kindergarten Köttingen						
Einnahme	10,00	0,00	10,00	0,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	11.861,00	7.172,76	4.688,24	60,5%	21.102	13.386	63,4%
562	Kindergarten Lechenich-Nord						
Einnahme	10,00	597,97	-587,97	5979,7%	10	0	0,0%
Ausgabe	12.135,00	6.731,93	5.403,07	55,5%	13.047	11.090	85,0%
563	Kindergarten Lechenich-Süd						
Einnahme	10,00	0,00	10,00	0,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	15.562,00	7.983,49	7.578,51	51,3%	13.662	4.841	35,4%
564	Kindergarten Liblar-Süd II						
Einnahme	10,00	440,00	-430,00	4400,0%	10	2.620	16201,2%
Ausgabe	14.285,17	9.663,98	4.621,19	67,7%	14.678	11.097	75,6%
565	Kindergarten Liblar-Süd III						
Einnahme	10,00	298,84	-288,84	2988,4%	10	0	0,0%
Ausgabe	11.409,33	8.840,73	2.568,60	77,5%	10.301	7.387	71,7%
566	Kindergarten Friesheim/Notgruppe						
Einnahme	0,00	0,00	0,00	0-Pos.	10	0	0,0%
Ausgabe	0,00	0,00	0,00	0-Pos.	2.580	2.347	91,0%
567	Kindergarten Liblar IV						
Einnahme	10,00	0,00	10,00	0,0%	10	0	0,0%
Ausgabe	3.433,00	1.774,06	1.658,94	51,7%	3.433	1.694	49,3%
581	Bewirtschaftung Kindergärten						
Einnahme	3.005,00	3.896,23	-891,23	129,7%	2.340	3.085	131,8%
Ausgabe	1.184.262,66	1.182.815,14	1.447,52	99,9%	1.173.010	1.137.337	97,0%

Einnahmen: Nicht kalkulierbare Erstattungen aus der Abwicklung von Versicherungsfällen (Glasschäden).
Ausgaben: Die verbrauchsabhängigen Energiekosten werden überwiegend für das ganze Jahr gebunden. Evtl. Mehr- oder Minderausgaben sind erst am Jahresende quantifizierbar.

Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts-	Anordnungs-	Saldo	Quote	Haushalts-	Anordnungs-	Quote
	soll EUR	soll EUR	EUR	v.H.	soll EUR	o soll	v.H.

599 Personalbudget Amt - 51 -

Einnahme

Ausgabe 5.729.805,00 3.598.998,61 2.130.806,39 62,8% 5.599.431 3.600.937 64,3%

Ein effektives Personalkostencontrolling konnte bis dato nicht erstellt werden. Auch die in der Lohnabrechnung seit 2004 eingesetzte Software LOGA enthält keine adäquaten Auswertungsmöglichkeiten. Man ist weiter auf ein provisorisches, selbst entwickeltes System angewiesen.

7. Jugendhilfeausschuss

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 51 Jugendamt

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Genereller Hinweis:



Die Produkte des Jugendamtes sind sehr stark untergliedert. Es werden nur die Punkte angeführt, zu denen Abweichungen vorliegen. Bei allen anderen Punkten liegt keine Abweichung gegenüber der Leistungsvereinbarung vor.

Budgetnummer:

551-558, 561-581+599

511 + 551, 599

512, 599

513, 599

514, 599

513

512

512

512

512, 599

512

512, 599

512

512

512, 599

512, 599

512, 599

Produktnummer / -name:

04.51.10.01 Plätze in städt. Kindertageseinrichtungen

04.51.10.02 Förderung der Plätze in Kindertageseinrichtungen freier Träger

04.51.10.03 Tagespflege

04.51.20.01 Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

04.51.20.02 offene Jugendarbeit

04.51.20.03 Familienförderung

04.51.30.01 Kinder-, Jugend- und Familienberatung

04.51.30.02 Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung

04.51.30.03 Förderung der institutionalisierten Erziehungsberatung

04.51.30.04 Pädagogischer Familiendienst

04.51.30.05 Familien- und Vormundschaftsgerichtshilfe

04.51.30.06 Jugendgerichtshilfe

04.51.30.07 Amtsvormundschaften, Beistandsschaften, Beurkundungen

04.51.30.08 Unterhaltsvorschuss

04.51.40.02 Vollzeitpflege

04.51.40.03 Heimerziehung

04.51.40.04 Inobhutnahme

Leistungsumfang:

Siehe V 8/0320

Abweichungen von der Zielerreichung / Erläuterung

04.51.10.03 Tagespflege

4. Vermittlung und Betreuung von Tagespflege auf privatrechtl. Basis ohne Finanzierung in 20 Fällen

Abweichung: 30 Fälle (=150%)

Erläuterung: Gestiegener Bedarf vor allem für unter 3-jährige (20 von 30 Fällen) durch frühen Wiedereinstieg der Mütter in den Beruf

04.51.40.03 Heimerziehung

2. Vermeidung von Dyssozialität und nicht mehr als langfristig 7.300 (1/4% der gleichaltrigen Bevölkerungsgruppe) Heimbetreuungstage für Minderjährige

Abweichung: 7.563 Heimtage (ggü. 8.820 bei der Mittelkalkulation berechneten = 86%)

Erläuterung: steigende Fallzahlen; nachdem 6 neue Fälle von hier eingeleitet bzw. von anderen Jugendämtern (2 Fälle durch Umzug nach Erfstadt übernommen werden mussten.

04.51.40.04 Inobhutnahme

1. Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen in akuten Notsituationen bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder in einer sonstigen betreuten Wohnform an 500 Tagen

Abweichung: 147 Tage (davon 83 Tage in Pflegestellen, 64 in Heimen = 29%)

Erläuterung: frühzeitige Intervention im Vorfeld einer Inobhutnahme; Reduzierung der durchschnittlichen Verweildauer

04.51.20.02 offene Jugendarbeit

8. Zurverfügungstellung eines Internetangebotes für Jugendliche und Erwachsene für ca. 300 Inanspruchnahmen
 Abweichung: 595 Inanspruchnahmen (=198%)
 Erläuterung: nachgefragt

04.51.20.02 offene Jugendarbeit

13. Leitung und Betreuung des Arbeitskreises Jugendschutz
 Abweichung: (noch) keine Sitzung in 2005
 Erläuterung: nach stetig nachlassenden TN-Zahlen wurde im Ak beschlossen, nicht mehr regelmäßig, sondern bedarfsorientiert (gezielte Nachfrage zu bestimmten Themenstellungen) einzuberufen.

04.51.10.01 Plätze in städtischen Kindertageseinrichtungen

4. Transport von Kindern aus Lechenich nach Dirmerzheim zum Ausgleich fehlender Plätze in Lechenich
 Abweichung: kein transport
 Erläuterung: Transport wurde eingestellt, da das seinerzeitige Notprogramm ausgelaufen ist.

04.51.10.02 Förderung der Plätze in Kindertageseinrichtungen freier Träger

4. Bezuschussung des Ersatzbaus für den kath. Kindergarten Kierdorf
 Abweichung: kein Mittelabfluß
 Erläuterung: Fördermittel des Landes stehen bereit. Kirchengemeinde überprüft zZt. mit dem Erzbistum die Durchführung der Maßnahme oder die Schließung einer Gruppe.

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

- Einwohnerzahl = 52.199 -

Budget- / Produktnummer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.2005	31.08.2004	
511/04.51.10.03 Tagespflege	Kosten/Betreuungs- stunde	4,97	*)	4,22	Plan 2005: 85.969,- / 17.295 Std. Ist 2005: *) 2004: 55.686 / 13.185 Std. Ist
511/04.51.10.03 Tagespflege	Kosten/Einwohner	1,65	*)	1,07	Plan 2005: 85.969,- / 52.044 E. Ist 2005: *) 2004: 55.666,- / 52.044 E. Ist
511/04.51.20.03 Familienförderung	Kosten/Einwohner	0,07	*)	0,05	Plan 2005: 3.596,- / 52.044 E. Ist 2005: *) 2004: 2.676,- / 52.044 E. Ist
511/04.51.30.01 Kinder-, Jugend- u. Familienbe- ratung	Kosten/Einwohner	3,39	*)	1,89	Plan 2005: 176.645,- / 52.044 E. Ist 2005: *) 2004: 98.405,- / 52.044 E. Ist
511/04.51.30.02 Partnerschafts- Trennungs- u. Scheidungs- beratung	Kosten je Fall	1.261,00	*)	883,00	Plan 2005: 151.346,- / 120 Fälle Ist 2005: *) 2004: 84.730,- / 96 Fälle Ist
511/04.51.30.03 Förderung der Institutionalisierten Erziehungs- beratung	Kosten/Einwohner	4,29	*)	2,29	Plan 2005: 223.285,- / 52.044 E. Ist 2005: *) 2004: 118.960,- / 52.044 E. Ist
511/04.51.30.04 Pädagogischer Famillendienst	Kosten/Einwohner	3,80	*)	2,91	Plan 2005: 197.674,- / 52.044 E. Ist 2005: *) 2004: 151.282,- / 52.044 E. Ist
511/04.51.30.05 Familien- u. Vor- mundschafts- gerichtshilfe	Kosten/Fall	1.216,-	*)	1.058,00	Plan 2005: 109.446,- / 90 Fälle Ist 2005: *) 2004: 65.622,- / 62 Fälle Ist

511/04.51.30.06 Jugendgerichtshilfe	Kosten/Fall	516,-	*)	641,00	Plan 2005: 87.671,- / 170 Fälle Ist 2005: *) 2004: 103.910,- / 162 Fälle	Ist
511/04.51.30.07 Amtsvormund- schaften, Bel- standschaften, Beurkundungen	Kosten/Fall	261,00	*)	185,00	Plan 2005: 95.289,- / 365 Fälle Ist 2005: *) 2004: 67.318,- / 363 Fälle	Ist
511/04.51.30.08 Unterhaltsvor- schuss	Kosten/Fall	414,00	*)	261,00	Plan 2005: 248.203,- / 600 Fälle Ist 2005: *) 2004: 154.004,- / 591 Fälle	Ist
511/04.51.40.02 Vollzeitpflege	Kosten/Betreuungstag	36,75	*)	39,73	Plan 2005: 308.487,- / 8.395 Tage Ist 2005: *) 2004: 193.231,- / 4.864 Tage	Ist
	Kosten/Einwohner	5,93	*)	3,71	Plan 2005: 308.487,- / 52.044 E. Ist 2005: *) 2004: 193.231,- / 52.044 E.	Ist
511/04.51.40.03 Helmerziehung	Kosten/Einwohner bis 21 Jahre	164	*)	85,00	Plan 2005: 1.697.026,- / 10.378 E. Ist 2005: *) 2004: 896.419,- / 10.492 E.	Ist
511/04.51.40.04 Inobhutnahme	Kosten je Tag	144,00	*)	287,00	Plan 2005: 72.188,- / 500 Tage Ist 2005: *) 2004: 56.254,- / 196 Tage	Ist
511/04.51.20.01 Förderung der verbandlichen Kinder- u. Jugendarbeit	Kosten/Einwohner 6 - 25 Jahre	20,44	*)	12,00	Plan 2005: 202.582,- / 9.911 E. Ist 2005: *) 2004: 119.210,- / 9.938 E.	Ist
511/04.51.20.02 Offene Jugendarbeit	Jugendzentrum: Kosten je Einwohner 6-20 Jahre aus Kierdorf und Köttingen	261	*)	165,00	Plan 2005: 298.287,- / 1.141 E. Ist 2005: *) 2004: 172.353,- / 1.047 E.	Ist
	Mobilé: Kosten je Einwohner 12- 25 Jahre außer Kierdorf	64,29	*)	47,42	Plan 2005: 394.789,- / 6.141 E. Ist 2005: *) 2004: 286.208,- / 6.035 E.	Ist
511/04.51.10.01 Plätze in städt. Kindertages- einrichtungen	Kosten/Platz	3.716,00	*)	2.380,00	Plan 2005: 3.864.524,- / 1.040 P. Ist 2005: *) 2004: 2.463.549,- / 1.035 P.	Ist
511/04.51.10.02 Förderung der Plätze in Kinder- tageseinrichtungen freier Träger	Kosten/Platz	1.769,00	*)	1.035,00	Plan 2005: 1.194.099,- / 675 P. Ist 2005: *) 2004: 677.821,- / 655 P.	Ist

*) Da kein BAB für 2005 vorliegt, können keine Kennzahlen ermittelt werden.



Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts-	Anordnungs-	Saldo	Quote	Haushalts-	Anordnungs-	Quote
	soll EUR	soll EUR	EUR	v.H.	soll EUR	soll	v.H.

8. Ausschuss für Stadtentwicklung

Amt 61 Umwelt / Planung (Budget 611, 619)

Amt 61 Umwelt / Planung

611 Umwelt/Planung

Einnahme	34.950,00	1.450,00	33.500,00	4,1%	32.204	1.214	3,8%
Ausgabe	130.841,00	116.191,67	14.649,33	88,8%	134.523	116.712	86,8%

619 Personalbudget Amt - 61 -

Einnahme							
Ausgabe	467.364,00	288.055,46	179.308,54	61,6%	477.094	292.301	61,3%

Amt 70 Abfallbeseitigung

702 Abfallbeseitigung

Einnahme	3.995.468,00	3.761.485,64	233.982,36	94,1%	3.892.660	3.757.361	96,5%
Ausgabe	3.874.118,00	2.984.045,65	890.072,35	77,0%	3.778.266	2.833.891	75,0%

Einnahmen: beinhalten Jahresveranlagungen der Abfallbeseitigungsgebühren
 Ausgaben: beinhalten Abschlagszahlungen für Unternehmervergütungen i.H.v. 872 TEUR für den Zeitraum Januar bis August 2005

709 Personalbudget Amt - 70 -

Einnahme							
Ausgabe	93.044,00	61.468,99	31.575,01	66,1%	91.088	56.918	62,5%

8. Ausschuss für Stadtentwicklung

- Abweichungen Leistungsvereinbarungen / Kennzahlen -

Amt 61 Planungsamt

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

611

Produktnummer / -name:

06.61.01.01 Vorbereitende Bauleitplanung / FNP

06.61.01.02 Verbindliche Bauleitplanung

06.61.01.03 Sonstige Maßnahmen der räumlichen Planung und Entwicklung, kommunaler Verkehrsplanung

06.61.01.04 Ortsrecht (Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen)

06.61.01.05 Umweltinformation, -koordination

06.61.01.06 Natur- und Landschaftsschutz

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0400	
Abweichung von Zielerreichung:		Keine
Erläuterung der Abweichung:		Keine

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Budget- / Produktnum-mer / -name	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen
		Plan	31.08.05	31.08.04	
611 / 06.61.01.01 Vorbereitende Bauleitplanung					In LV keine Kennzahlen vereinbart.
611 / 06.61.01.02 Verbindliche Bauleitplanung					Anlage wird nachgereicht
611 / 06.61.01.03 Sonstige Maßnahmen der räumlichen Planung und Entwicklung; kommunaler Verkehrsplanung					In LV keine Kennzahlen vereinbart.
611 / 06.61.01.04 Ortsrecht (Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen)					In LV keine Kennzahlen vereinbart.
611 / 06.61.01.05 Umweltinformation, koordination / Abfallberatung					In LV keine Kennzahlen vereinbart.
611 / 06.61.01.06 Natur- und Landschaftsschutz					In LV keine Kennzahlen vereinbart.

Amt 70 Abfallbeseitigung

Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer:

702

Produktnummer / -name:

01.70.01.01 Beseitigung von Abfällen

Leistungsumfang:	Siehe V 8/0255	
Abweichung von Zielerreichung:	Keine	
Erläuterung der Abweichung:		

Kennzahlen aus den Leistungsvereinbarungen

Einwohnerzahl = 52.199

Budget- / Produktnum-mer	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			
		Plan	31.08.05	31.08.04	
702 / 01.70.01.01 Beseitigung von Abfällen	Gesamtaufwand / Einwohnerzahl	76	58,34	55,54	Einwohnerzahl Stand 01.01.2005



Budget	Laufendes Jahr				Vorjahr		
	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll EUR	Saldo EUR	Quote v.H.	Haushalts- soll EUR	Anordnungs- soll	Quote v.H.

9. Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Werksausschuss Immobilien

Personalbudget 829 siehe unter Finanz- und Personalausschuss

Abteilung 082 Wirtschafts- u. Verkehrsförderung

823 Wirtschaftsförderung

Einnahme	5.120,00	6.479,49	-1.359,49	126,6%	2.940	6.964	236,9%
Ausgabe	590.792,00	561.189,40	29.602,60	95,0%	475.198	436.921	91,9%

Ausgabe: Neben der ÖPNV-Kreisumlage und der Miete an den Eigenbetrieb "Immobilienwirtschaft", die für das ganze Jahr zum Soll gestellt werden, verbleibt nur ein geringer Sachkontenanteil.

829 Personalbudget Amt - 82 - (ohne Betriebe)

Einnahme							
Ausgabe	132.178,00	91.067,84	41.110,16	68,9%	147.114	107.095	72,8%

Budget 209 - Zentrale Finanzwirtschaft - Status 31.08.2005 mit Jahresprognose

EINNAHMEN	Ansatz 2005	Stand 31.08.	noch	Erläuterungen	Jahres- prognose + / -
	- EUR -		auszuführen - EUR -		
Konzessionsabgaben					
Strom	1.850.000	1.741.200	-108.800	Abschläge für 2005; Abrechnung 2003 steht noch aus	-30.000
Gas	66.000	65.501	-499	Abschläge für 2005; Abrechnung 2004	-499
Gas (Einmalzahlung)	38.340	0	-38.340	Zahlung erfolgt erst im 3. Terial	0
Wasser (Eigenbetrieb)	269.510	180.000	-89.510	Restzahlung erfolgt im 3. Terial	0
Eigenkapitalverzinsung Abwasser	777.960	777.958	-2	Jahressollstellung	-2
Eigenkapitalverzinsung Immobilien	3.545.847	3.545.847	0	Jahressollstellung	0
Steuern					
Grundsteuer A	220.000	223.476	3.476	Jahressollstellung	0
Grundsteuer B	5.550.000	5.434.211	-115.789	Jahressollstellung incl. Nachveranlagungen	-30.000
Gewerbesteuer	8.840.000	5.818.530	-3.021.470	Abhängig von Veranlagungen Finanzamt *)	0
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	847.800	418.003	-429.797	Entsprechend Aufkommen *)	0
Anteil Einkommensteuer	17.000.000	8.195.988	-8.804.032	Entsprechend regionalisiertem Aufkommen *)	0
Vergnügungssteuer	160.000	142.155	-17.845	Jahressollstellung	-20.000
Hundesteuer	210.000	215.122	5.122	Jahressollstellung	5.000
Zweitwohnungssteuer	35.000	34.943	-57	Jahressollstellung	0
Umlagen, Sonstiges					
Ausgleichszahlung	1.605.000	1.605.078	78	Lt. Festsetzungsbescheid; abzügl. Abrechnung Vorjahr	78
Familienlastenausgleich					
Schlüsselzuweisungen	9.297.280	9.297.283	3	Lt. Festsetzungsbescheid.	3
Zinsen Steuermachforderungen	150.000	-120.636	-270.636	Nicht steuerbar; Veranlagungen Finanzamt; Vollziehung ausgesetzt	-100.000
Bedarfszuweisung	10	5.343	5.333	Umbuchung in verschiedene Budgets	0
Überzahlung Solidarbeitrag	0	0	0	Lt. Festsetzungsbescheid.	0
Abschreib./Kalk. Zinsen	145.265	0	-145.265	Jahressollstellung erfolgt im 3. Terial.	0
Zuführung vom VermHH	2.109.318	0	-2.109.318	Abschlussbuchung	0
Sonstige Finanzzinnahmen	72.610	61.656	-10.954	Weiterleitung an Pensionsrückstellungen (siehe auch Ausgabe)	-10.954
Summe Einnahmen	52.789.940	37.641.637	-15.148.303	= Verschlechterung	-186.374
				*) Jahresprognose z.Zt. noch nicht möglich	
AUSGABEN	Ansatz 2005	Stand 31.08.	noch	Erläuterungen	Jahres- prognose + / -
	- EUR -		auszuführen		
			- EUR -		
Beteiligungen					
Steuern	10	0	-10	Steuern für Gewinnanteile -Radio Erf.-	-10
Umlagen					
Umlagen Gewerbesteuer	1.627.364	601.778	-1.025.586	entsprechend Ist-Aufkommen GewSt.; incl. Abr. 2004	-69.000
Abrechnung Solidarbeitrag	821.644	821.644	0	Lt. Festsetzungsbescheid	0
Kreisumlage	12.397.250	12.397.227	-23	Lt. Festsetzungsbescheid	-23
Deckungsreserven	0	0	0		
Zinsen					
Kreditzinsen	34.500	23.364	-11.136	Jahressollstellung (keine Kreditaufnahme)	-11.136
Sonstiges					
Kosten Prüfung durch GPA	0	0	0		0
Erstattung Kostenanteil Straßenreinigung	49.708	49.708	0	Jahressollstellung	0
Zinsen auf Zuwendungen	500	0	-500		-500
Schuldendiensthilfen, Verlustzuweisungen u.ä.					
Eigenbetrieb Straßen	5.289.365	5.289.365	0	Jahressollstellung	0
Städt.Dienste	0	0	0	Lt. Wirtschaftsplan nicht erforderlich.	0
Verzinsung Steuererstattungen	90.000	24.955	-65.045	Nicht steuerbar; Veranlagung Finanzamt (siehe auch Einnahmen bei "Zinsen Steuererstattungen")	0
Pensionsrückstellungen	72.600	61.656	-10.944	Wie Einnahme, rein haushaltstechn. Abwicklung	-10.944
Zuführung an VermHH	9.000	0	-9.000	Jahresabschlussbuchung	0
Fehlbeträge Vorjahre	11.894.290	11.894.290	0	Jahresbetrag	0
Summe Ausgaben	32.286.231	31.163.986	-1.122.245	= Verbesserung	-91.613
				Verschlechterung im BUDGET 209	-94.761

Personalkosten nach Gruppierungsziffern Insgesamt Stadt, ohne Betriebe / Budgetabschlüsse siehe Berichte

Mittelabfluss nach Kontenauswertung vom: **01.09.2005**
Hinweise: Beamte September sind gezahlt

Grupp. Ziffer	Art	Laufendes Jahr				Vorjahr			
		Haushalts- soll	am 31.08.05 zur Zahlung angeordnet	Rest	Quote	Haushalts- soll	am 31.08.04 zur Zahlung angeordnet	Rest	Quote
		EUR			v.H.	EUR			v.H.
400	Ehrenamtl. Tätigkeiten	413.600	359.700	53.900	87	375.901	228.507	147.394	60,8
41	Dienstbezüge								
410	Beamte	4.294.615	3.329.228	965.387	77,5	4.302.036	3.298.157	1.003.879	76,7
411	Sonstige	57.500	41.791	15.709	72,7	57.500	40.283	17.217	70,1
414	Angestellte	7.153.977	4.652.507	2.501.470	65	7.195.636	4.657.288	2.538.348	64,7
415	Arbeiter	311.535	208.637	102.898	67	372.033	215.051	156.982	57,8
416	Beschäftigungs- entgelte und dgl.	244.085	117.432	126.653	48,1	209.794	101.648	108.146	48,5
421	Versorgungsbezüge	15.100	19.865	-4.765	131,6	15.100	12.780	2.320	84,6
43	Beiträge zu Versorgungskassen								
430	Beamte	1.616.737	1.328.080	288.657	82,1	1.566.000	1.293.051	272.949	82,6
434	Angestellte	539.050	340.628	198.422	63,2	444.987	265.095	179.892	59,6
435	Arbeiter	18.031	11.742	6.289	65,1	20.903	10.069	10.834	48,2
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung								
444	Angestellte	1.576.048	988.156	587.892	62,7	1.627.417	1.098.012	529.405	67,5
445	Arbeiter	106.779	45.446	61.333	42,6	119.192	50.680	68.512	42,5
448	Sonstige	0	0	0		0	0	0	
450	Beihilfen	587.575	564.495	23.080	96,1	587.575	581.331	6.244	98,9
460	Personalnebenkosten	3.358	343	3.015	10,2	843	340	503	40,3
	insgesamt =	16.937.990	12.008.050	4.929.940	70,9	16.894.917	11.852.292	5.042.625	70,2

Lineare Erhöhung:

Werte ohne lineare Erhöhung	16.937.990	12.008.050	4.929.940	70,9
------------------------------------	------------	------------	-----------	------

Haushalts- plan 2005	am 31.08.05		Quote
EUR			v.H.

Vortrag Haushaltsplansätze lfd. Jahr

16.937.990 12.008.050

70,9

Umsetzung der Einzelmaßnahmen lt. Haushaltsplan 2005

	Aufwand der Maßnahme	noch nicht umgesetzt	umgesetzt im Monat
Alterssteigerungen	71.000	im Laufe des Jahres	
Tariferhöhung Angestellte / Arbeiter um 1,5%	156.000	01.01./01.04./01.10	
Lineare Erhöhung Beamte um 1%	47.000	x	
Beförderungen Höherbewertung; Bewährungsaufstiege	63.000	im Laufe des Jahres	
Übernahme Auszubildende	37.000	Mai	
Mehrkosten Kindergärten	293.500	im Laufe des Jahres	
Arbeitszeiterhöhungen	21.000	im Laufe des Jahres	
Anwärter, Auszubildende	79.000	Mai und Sept. 05	
Aushilfskräfte (Wahlen, VHS..)	4.000	Mai	
Fehlbedarf nach RE 2004	345.000		
	1.116.500		

Ausführung

ohne noch nicht realisierte Personalmaßnahmen

16.937.990 12.008.050

70,9

Sonstiges:

Erfüllungsquote bei Beihilfen = 98,9 %; Mehrbedarf ca. 200 TEUR

Bei "Versorgungskassenbeiträge Beamte" Wenigerausgaben von 289 TEUR

Personalkostenerstattungen durch die "ARGE" waren bis zum Stichtag noch nicht erfolgt;
somit ergeben sich tw. höhere Ausführungsquoten.



00

Anlage A zu
V8/0849
Blatt - 1 -

2. Bericht über die Erfüllung der Leistungsvereinbarungen

einschl. Abweichungen in Quantität und Qualität

Budgetnummer: 501	Produktname: 04.50.01.01 Sozialhilfe nach SGB XII
-------------------	---

Leistungsumfang (LV Nr. 2): 220 Fälle Hilfe zum Lebensunterhalt 250 Anträge auf Übernahme von Zahlungsrückständen bzgl. Miet- und Energiekostenrückständen 20 Fälle Hilfe bei Krankheit 120 Fälle Hilfe bei Behinderung (Blinde, hochgradig Sehschwache, Gehörlose) 230 Fälle Hilfe für Pflegebedürftige
--

Abweichung von Zielerreichung: Erläuterung der Abweichung:	Siehe Erläuterungen Kennzahlen
---	--------------------------------

Budgetnummer: 501	Produktname: 04.50.01.02 Sonstige soziale Hilfen
-------------------	--

Leistungsumfang (LV Nr. 2): 650 Fälle Leistungen für Arbeitssuchende nach SGB II 500 Fälle Ertstadt-Card 400 Fälle Befreiung von der Rundfunk- und Fernsehgebührenpflicht, entfällt ab 04/2005 250 Fälle Befreiung von den Telefongrundgebühren 650 Fälle Anträge auf bzw. Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen 150 Fälle Blindengeld

Abweichung von Zielerreichung: Erläuterung der Abweichung:	Siehe Erläuterungen Kennzahlen
---	--------------------------------

Budgetnummer: 503	Produktname: 04.50.03.01 Finanzierungsbeteiligung an den Sozialhilfeausgaben des Erftkreises (50%-Regelung) Entfällt wegen Hartz IV ab 01.01.05
-------------------	--

Leistungsumfang (LV Nr. 2): Siehe Teilbudgets 501

Abweichung von Zielerreichung: Erläuterung der Abweichung:	keine
---	-------

Budgetnummer: 504	Produktname: 04.50.04.01 Finanzielle Flüchtlingshilfen
Leistungsumfang (LV Nr. 2): Ca. 150 Personen erhalten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und für Ca. 70 Personen werden Erstattungen des Landes erwartet.	
Abweichung von Zielerreichung: Erläuterung der Abweichung:	Siehe Erläuterungen Kennzahlen

Budgetnummer: 505	Produktname: 04.50.05.01 Soziale Förderung
Leistungsumfang (LV Nr. 2): Förderung von ca. 170 Altentagen durch 45 Veranstalter gemäß Richtlinie Zuschüsse an 10 Altentagesstätten und 5 Altenclubs gemäß Richtlinie Zuschuss für die Schuldnerberatungsstelle des ASB Zuschüsse an weitere Träger zur Sicherung fachkundiger Beratung und Leistung	
Abweichung von Zielerreichung: Erläuterung der Abweichung:	keine

Budgetnummer: 506	Produktname: 04.50.06.01 Gesundheitsförderung/Gesundheitshilfen
Leistungsumfang (LV Nr. 2): Auszahlung von Zuschüssen gemäß Ratsbeschluss	
Abweichung von Zielerreichung: Erläuterung der Abweichung:	keine

Budgetnummer: 507	Produktname: 04.50.11.01 Unterbringung und Betreuung von Aussiedlern und ausländ. Flüchtlingen
Leistungsumfang (LV Nr. 2): Unterbringung und Betreuung von ca. 150 Aussiedler in Übergangsheimen und 300 Aussiedler in Wohnungen Unterbringung und Betreuung von ca. 140 ausländischen Flüchtlingen in Übergangsheimen und 530 ausländischen Flüchtlingen in Wohnungen Leistungen: Bereitstellung und Unterhaltung von Übergangsheimen Praktische Lebenshilfe wie Orientierungshilfen, Unterstützung bei Behörden, Hilfen bei Kindergarten- und Schulbesuch, Konfliktberatung Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Aufbau und Pflege der Kontakte zu Betreuerkreisen, Weiterwanderungs- und Rückkehrberatung, Integrationshilfe und Hilfe bei der Arbeitssuche	
Abweichung von Zielerreichung: Erläuterung der Abweichung:	keine

Budgetnummer: 508

Produktname: 04.50.61.01 Wohnungswesen

Leistungsumfang (LV Nr. 2):

1. Fehlbelegung und Subventionsabschöpfungsabgabe
260 geprüfte Wohnungen
20 Festsetzungsbescheide
2. 360 Wohnberechtigungsscheine, davon ca. 50 % an Sozialleistungsempfänger(innen)
3. 10 Fälle Mietpreisüberhöhung
4. 150 Fälle Wohnungsbindung (Rückzahlungen, Freistellungen, Auskünfte für Zwangsversteigerungen)
5. 1.100 Fälle Wohngeld als Mietzuschuss
6. 150 Fälle Wohngeld als Lastenzuschuss
7. 600 Fälle Mietspiegel (500 Anfragen, Verkauf von 85 Mietspiegeln)

Anlage 1 zu
V8/0849
Blatt -2-

Abweichung von Zielerreichung:
Erläuterung der Abweichung:

keine

Budgetnummer Produktname	Formel aus der Leistungsvereinbarung	Kennzahl			Erläuterungen	
		Plan	31.08.05	31.08.04		
501 04.50.01.01 Sozialhilfe nach SGB XII	Hilfe zum Lebensunterhalt	220	225		Bezugnahme zum Vorjahr nicht möglich wegen Geset- zesänderung zum 01.01.05	
	Anträge auf Übernahme von Zahlungsrückständen bzgl. Miet- und Energiekosten- rückständen	250	26			
	Hilfe bei Krankheit	20	21			
	Hilfe bei Behinderung	120				
	Hilfe für Pflegebedürftige	230	39			
501 04.50.01.02 Sonstige soziale Hilfen	Leistungen für Arbeitssu- chende nach SGB II	650	532		Zunahme der Mittagsbetreu- ung in Schulen Entfällt ab 04/05	
	Erftstadt-Card	500	440	330		
	Befreiung von der Rund- funk- und Fernsehgebüh- renpflicht	400	280	1700		
	Befreiung von den Telefon- grundgebühren	250	300	600		
	Anträge auf Ausstellung bzw. Verlängerung von Schwerbehindertenauswei- sen	650	400	700		
	Blindengeld	150	80			
	504 04.50.04.01 Finanzielle Flüchtlingshil- fen	Personen im Leistungsbe- zug	150	128		161
Mit dem Land abzurech- nende Personen	70		85			
507 04.50.11.01 Unterbringung und Betreuung von Aussiedlern und ausl. Flüchtlingen	In Wohnungen unterge- brachte und betreute Aus- siedler und ausl. Flüchtlin- ge	300 530	338 537	318 529		
	In Ü-Heimen untergebrachte und betreute Aussiedler und ausl. Flüchtlinge	150 140	119 113	128 156		
	508 04.50.61.01 Wohnungswesen	Fehlbelegung und Subventi- onsabschöpfungsabgabe	260	140	280	
	Gepürfte Wohnungen	20	10	25		
508 04.50.61.01 Wohnungswesen	Festsetzungsbescheide	360	230	385		
	Wohnberechtigungsbeschei- de	10	0	12		
	Mietpreisüberhöhung	150	100	215		
	Wohnungsbindung (Rückzah- lungen, Freistellungen, Aus- künfte für Zwangsversteige- rungen)					
	Wohngeld als Mietzuschuss	1.100	540	1.297		
	Wohngeld als Lastenzu- schuss	150	70	119		
	Mietspiegel Anfragen	500	400	480		
	Mietspiegel Verkauf	85	300	100		